

Rechnungslegung in Liechtenstein

Entwicklung eines Vorschlages für die Neuordnung der Rechnungslegung im Rahmen einer künftigen Revision des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes.

Dissertation

der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften zur Erlangung der Würde eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften

vorgelegt von
Hans-Werner Gassner
von Liechtenstein

Genehmigt auf Antrag
der Herren Professoren
Dr. Andre Zünd und
Dr. Jean Nicolas Druev

Dissertation Nr. 1112

Gutenberg AG, Satz und Druck, Schaan
1989

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	III
Inhaltsübersicht.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
1. Teil Grundsätzliche Überlegungen zur Neugestaltung der liechtensteinischen Rechnungslegungsvorschriften.....	I
2. Teil Die geltende Ordnung.....	13
I Der gesetzliche Rahmen.....	14
II Die Rechnungslegungspflicht.....	53
III Zu beachtende Gegebenheiten.....	64
IV Die Neuordnung der Rechnungslegung - Eine Notwendigkeit.....	91
3. Teil Die Reformbedürftigkeit der Rechnungslegungsvorschriften im Titel über das kaufmännische Verrechnungswesen.....	95
I Die Rechnungslegung- und Bilanzpflicht.....	96
II Die Bilanzierungsgrundsätze.....	104
III Die Gliederung von Bilanz und Erfolgsrechnung.....	172
IV Der Anhang zu Bilanz und Erfolgsrechnung und der Jahresbericht.....	185
V Die Konzernrechnungslegung.....	200
4. Teil Die Reformbedürftigkeit der übrigen Bestimmungen im Titel über das kaufmännische Verrechnungswesen sowie der Rechnungslegungsvorschriften in den allgemeinen Bestimmungen über die Verbandspersonen.....	235
I Die Reformbedürftigkeit der übrigen Bestimmungen Im Titel über das kaufmännische Verrechnungswesen.....	236
II Die Reformbedürftigkeit der Rechnungslegungsvorschriften in den allgemeinen Bestimmungen über die Verbandspersonen.....	258
5. Teil Der Vorschlag für die Neugestaltung der liechtensteinischen Rechnungslegungsvorschriften.....	263
Anhang.....	279